



Maisfläche 2009 stabil

Bonn (DMK) - Die Maisanbaufläche in Deutschland bleibt 2009 annähernd stabil auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Dies ergab eine repräsentative Umfrage des Marktforschungsunternehmens Kleffmann im Auftrag des Deutschen Maiskomitees e.V. (DMK). Ein bundesweit einheitlicher Trend ist aus den Umfrageergebnissen nicht abzuleiten, jedoch kommt es zwischen den Nutzungsrichtungen teilweise zu deutlichen Verschiebungen. Nach den Ergebnissen der Umfrage wird der Körnermaisbau (incl. CCM) bundesweit um circa 11 Prozent eingeschränkt. Die Silomaisfläche wird sich hingegen insgesamt erhöhen, wobei dies auf den steigenden Anteil von Silomais zur Energieerzeugung (+ 17 Prozent) zurückzuführen ist, während die Silomaisfläche zur Futtergewinnung nur unwesentlich unter dem Vorjahreswert bleibt.

Eine neue Entwicklung zeichnet sich darin ab, dass Silomais zunehmend zur Futter- oder Energiegewinnung angebaut wird. Durch den Bau von Biogasanlagen ist ein Markt auch für Silomais (innerhalb eines begrenzten Radius) entstanden, der es ermöglicht, Futter-/oder Gärsubstratreserven anzubauen, deren Überschüsse bei guten Erträgen verkauft werden können. Knapp ein Drittel der befragten Landwirte gab an, die Maisanbaufläche 2009 ausdehnen zu wollen.

(1.262 Zeichen)